

Lebenslauf Anita Panzer – in aller Kürze und Würze

Schulen und Studium

Geboren und aufgewachsen bin ich in Chur, Graubünden, was man meinem Dialekt immer noch anhört – obwohl ich mittlerweile länger ausserhalb Graubündens wohne als ich je dort gelebt habe. Mit 19 habe ich die Wirtschaftsmatura an der Kanti in Chur abgelegt, ging dann ein Jahr nach London und begann 1991 mein Studium der Anglistik, Journalistik und Kommunikationswissenschaften in Fribourg. Während des Studiums arbeitete ich ein halbes Jahr lang als Journalistin in Hongkong, ein tolles Erlebnis. Schon während der Kanti- und Studienzeit war ich für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, z.B. Bündner Tagblatt, Bündner Zeitung (heute Südostschweiz), Berner Zeitung tätig.



Anstellungen und apacom

Nach dem Studium sammelte ich ganz andere Erfahrungen und arbeitete während dreier Jahre an einem Theater im Fürstentum Liechtenstein, eine wahre Horizonterweiterung. Danach wechselte ich nach Bern zu hotelleriesuisse, absolvierte eine Führungsausbildung und kam 2003 wegen des Jobs nach Solothurn: als Mediensprecherin der Kantonspolizei. Eine ungemein spannende Tätigkeit! Der Ruf und der Bekanntheitsgrad aus dieser Anstellung trugen sicherlich zum Gelingen meiner selbständigen Tätigkeit mit apacom, meiner Kommunikationsfirma, bei. Spannende Mandate waren die Euro 08, wo ich als Mediensprecherin für den Bereich Sicherheit der öffentlichen Hand tätig war, oder auch das Mandat als Mediensprecherin der Staatsanwaltschaft des Kantons Solothurn. Spezialisiert habe ich mich auf die Bereiche PR/Medienarbeit für KMUs, die öffentliche Hand oder Non-Profit-Organisationen, Krisenkommunikation, Medientrainings und Moderationen. Siehe www.apacom.ch.

apatrek



Auf unseren Familienwanderungen als Kind im Bündner Oberland schwor ich mir: wenn ich einmal erwachsen bin, gehe ich nie mehr freiwillig auf einen Berg! Nach einer Bergpause während des Studiums aber kam es anders; eine Freundin von mir feierte ihren Geburtstag statt mit einer Party mit einer Hochgebirgstour vom Jungfraujoch zum Konkordiaplatz und über die Lötschenlücke. Dieses Erlebnis liess das Bergvirus wiederaufleben – und von Jahr zu Jahr unternahm ich

mehr Touren. Heute achte ich darauf, dass ich zumindest während der Saison – Winter und Sommer – die Wochenenden nicht zu sehr mit Terminen verbaue, um in die Berge gehen zu können. 2011 hörte ich von der neuen Ausbildung für Wanderleiter. Ich beschloss, meine Leidenschaft zum zweiten Standbein auszubauen. Ich absolvierte die Berufsausbildung zur Wanderleiterin und erwarb 2019 den eidg. Fachausweis als Wanderleiterin. Meine verschiedenen Angebote (Schneeschuhtouren, Trekkings) sind heute auf www.apatrek.ch zu finden.

Politik

Allerdings hat mir die Politik sozusagen ein Bein gestellt: Schlag auf Schlag und ziemlich unerwartet wurde ich Anfang März 2013 in den Solothurner Kantonsrat, im April in den Gemeinderat und Anfang Juni als Gemeindepräsidentin von Feldbrunnen-St. Niklaus gewählt. Plötzlich musste ich mein Leben neu aufstellen, meine Kommunikationsfirma reduzieren, die Wanderungen mehrheitlich auf die Freizeit beschränken und mir in Windeseile politisches, kantonales und kommunales Knowhow aneignen. Statt höchster Gipfel waren Papierberge angesagt, die es entweder abzutragen oder zu studieren galt. Aber: Ich liebe Herausforderungen. Sie wecken meine Motivation, Neues kennen zu lernen, und die Lust, Dinge anzupacken. 2018 verliess ich den Solothurner Kantonsrat, um mich vermehrt auf das Gemeindepräsidium, apatrek und apacom zu konzentrieren. Nach zehn Jahren als Gemeindepräsidentin gab ich Ende Juni 2023 mein Amt an Marc Huggenberger weiter. Nun konzentriere ich mich wieder mehr auf meine Arbeit als Wanderleiterin und Kommunikationsfachfrau.

Es gefiel mir sehr im Amt als Gemeindepräsidentin. Ich schätzte die Kontakte, war immer offen für die Anliegen der Bevölkerung, interessierte mich dafür, was sie bewegt und freute mich über jede Begegnung. Ausserdem habe ich auch in der Politik versucht, nach meinem Motto zu leben: Kommunikation ist alles – alles ist Kommunikation.

Weitere Tätigkeiten

Ich engagiere mich in verschiedenen Organisationen und bin

Präsidentin der Gottlieb und Hans Vogt Stiftung

Präsidentin des Busbetriebs Solothurn und Umgebung BSU

Präsidentin der Stiftung oekumenische Bergkapelle Weissenstein

Co-Präsidentin des Rotary Clubs Solothurn

Verwaltungsrätin der Raiffeisenbank Weissenstein

Mitglied des Vorstands der Solothurner Filmtage

Ausserdem Mitglied der Berner PR Gesellschaft und des Schweizer Verbands für Krisenkommunikation, des Solothurner Gewerbeverbands und der Solothurner Stadt- und Gewerbevereinigung.

Diese Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

apa, September 2023